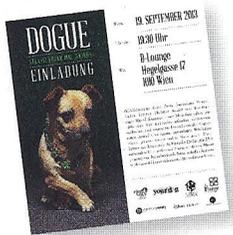


# Straßenhunde einmal anders

Wie aus kleinen verwundbaren Hundeseelen große und stolze Kalendermodels wurden.

VON ANDREA KLEIN



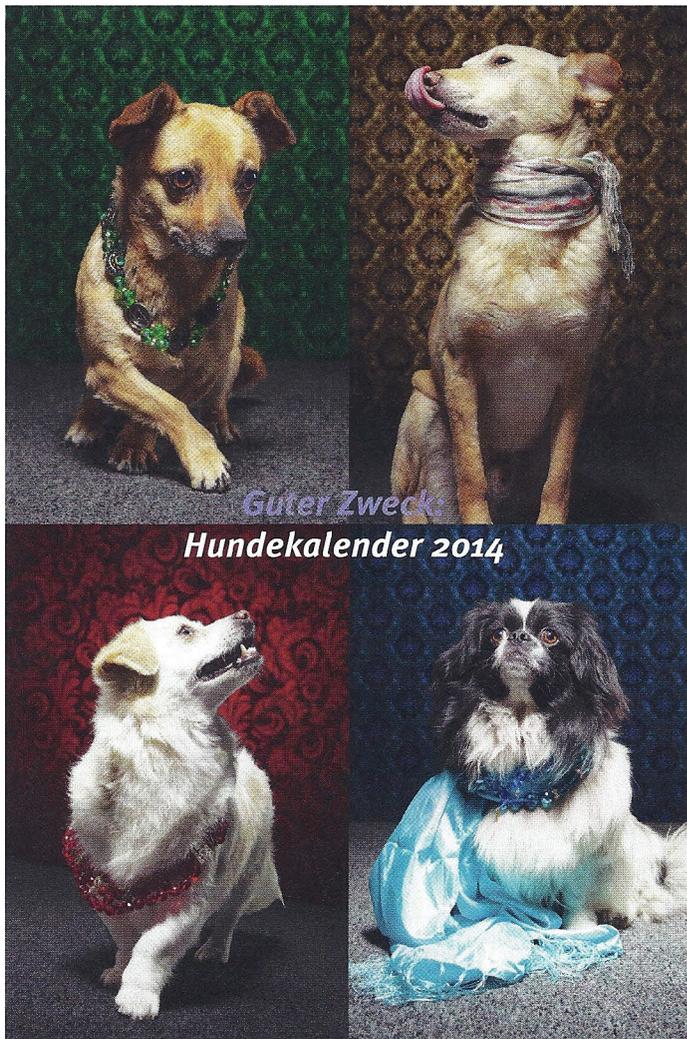
**E**in Dackel, ein Schäfer, ein Bas-set, ein Mischling und ein einäugiger Hund – sie alle haben etwas gemeinsam: Sie sind Straßenhunde, die in einer ungarischen Tierstation von Animal Care Austria (ACA) leben. Doch auch Straßenhunde sind Lebewesen, die Liebe und Beachtung verdienen. Und damit man gerade diesen Hunden mehr Beachtung schenkt, haben sich die ORF-Nachrichtsjournalistin Yvonne Lacina und der Fotograf Christian Anderl, ein ehemaliger Ö3-Wecker-Moderator, in den Dienst der guten Sache für ACA gestellt und genau diese Hunde fein herausgeputzt – zu Models für einen Hundekalender. Kleine Stars ganz groß!

**Bereit zu helfen.** Yvonne und Christian besitzen selbst jeweils einen Straßenhund. Gemeinsam haben sie beschlossen, der Organisation ACA helfen zu wollen. Und bald wurde die Idee entwickelt, einen Hundekalender mit Straßenhunden zu machen, um zu zeigen, dass diese liebenswerte Stadt- und Familienhunde sind.

„Wichtig war für mich, dass ich mir das Tierheim ansehen konnte und weiß, wohin die Spendengelder kommen“, erzählt Yvonne Lacina bei der Auswahl des Tierheims.

**Das Shooting.** So wurden aus zahlreichen Hunden zwölf Models gecastet. „Keine leichte Aufgabe, eigentlich wollten wir ja alle nehmen, aber das ging leider nicht“, erzählt Yvonne augenzwinkernd. „Wir haben dann die ausgewählten Hunde gebadet, gebürstet und sie bestmöglich in Szene gesetzt – keine leichte Aufgabe!“

Auch für Christian als Fotografen war es eine große Herausforderung: „Die Hunde, die früher wegen



Guter Zweck:  
Hundekalender 2014

## ANIMAL CARE AUSTRIA

**Der gemeinnützige Tierschutzverein** ([www.animalcare-austria.at](http://www.animalcare-austria.at)) wurde 2006 von der US-amerikanischen Opernsängerin Carol Byers und anderen Tierschützern gegründet. Die Organisation mit Sitz in Wien hat ihre Arbeit auf insgesamt sechs Länder ausgeweitet: Österreich, Ungarn, Rumänien, Slowakei, Serbien und Indien. Zielsetzung ist es, mit den lokalen Tierschutzorganisationen zusammenzuarbeiten. Neben Tieradoptionsprogrammen gibt es u. a. Kastrationsprojekte, Tierarztstipendien und Veranstaltungen zur Verbesserung der Beziehung von Mensch und Tier.

heute **Leben**

FR, 20. 9.,  
17.30 Uhr,  
ORF 2

heute leben

ORF TVTHEK

7 Tage zum  
Nachsehen auf  
TVthek.ORF.at

ihrer Erfahrungen menschenscheu waren, sind dort zum Glück sehr zugänglich.

Aber das Blitzlichtgewitter war trotzdem eine große Herausforderung. Zum Glück konnten wir schnell mit ihnen Freundschaft schließen. Trotzdem war es undenkbar, dass sie einfach so still sitzen.

Mit viel Geduld haben wir uns der Sache angenähert. Und irgendwann, mit vielen Leckerlis und Streicheleinheiten, hatten wir dann eine verwendbare Aufnahme.“ Auch Yvonne war von dem Shooting

fasziniert: „Ich möchte mit diesem Projekt diesen Hunden jene Liebe zurückgeben, die ich durch meinen Hund erhalte. Und ich möchte auch die Menschen auf diese Hunde aufmerksam machen. Schaut nicht weg von einem möglicherweise zerzausten Hund! Denn wenn man sich um ihn kümmert, ihn pflegt, gibt er einem es in Liebe und Dankbarkeit zurück.“

**Tipp:** Der Kalender ist auf der Homepage [animalcare-austria.at](http://animalcare-austria.at) um € 39,- erhältlich.